

INHALTSVERZEICHNIS

1. Ein statistisches Zeitalter?	13
1.1 Theoretische Grundlagen	14
1.1.1 Kulturtechnik und Subjekt	17
1.1.2 Politik und Macht	20
1.2 Quellen	21
1.3 Forschungsstand	23
1.4 Statistik von unten?	28
2. Staat und Gesellschaft um 1900	31
2.1 Deutsche, Jüd*innen, deutsche Jüd*innen	32
2.1.1 Antisemitismus	36
2.1.2 Zionismus	40
2.1.3 Statistik und Zionismus	43
2.1.4 Die Demokratische Fraktion	46
2.2 Statistik, Staat, Wissenschaft	50
2.2.1 Universitätsstatistik	52
2.2.2 Politische Arithmetik	54
2.2.3 Mathematische und deskriptive Statistik	56
2.3 Vereine um die Jahrhundertwende	57
2.3.1 Die erste Welle der Vereinsgründungen im Vormärz	58
2.3.2 Die zweite Welle der Vereinsgründungen um 1900	60
3. Allgemeine Statistik	63
3.1 Das Allgemeine Statistische Archiv 1890–1914	64
3.1.1 Georg von Mayr	65
3.1.2 Friedrich Zahn	67
3.2 Die Deutsche Statistische Gesellschaft 1911–1925	68
3.2.1 Gründung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie	68
3.2.2 Gründung der Deutschen Statistischen Gesellschaft	71
3.3 Weitere Zeitschriften und Vereine	73
4. Jüdische Statistik	75
4.1 Alfred Nossig und die Gründungsphase 1902–1904	75
4.1.1 Alfred Nossig	76
4.1.2 Nossig und Herzl	79
4.1.3 Aufruf des Komitees	80
4.1.4 Verein, Verband, Bureau? – Organisationsstrukturen	82
4.1.5 Erste Schritte	84
4.2 Arthur Ruppin, Bruno Blau und der Aufbau 1904–1914	85

4.2.1 Arthur Ruppin, Jakob Thon und die <i>Zeitschrift</i>	86
4.2.2 Exkurs: Ruppin und das Krupp'sche Preisausschreiben	90
4.2.3 Finanzielle Engpässe	91
4.2.4 Verstetigung	92
4.2.5 Exkurs: Bruno Blau – Ein Leben für die Statistik	95
4.3 Die Judenzählung 1914–1920	99
4.3.1 Der Ausschuss für die Kriegs-Statistik	99
4.3.2 Die Judenzählung	103
4.3.3 Reaktionen und Bewertung	104
4.4 Ausblick 1920–1931	107
4.5 Eine Generation der Statistiker?	108
4.6 Vereine und Netzwerke im Kontrast	112
4.6.1 Netzwerke	113
4.6.2 Öffentlichkeit	115
5. Gegenstände und Themen	119
5.1 Mord und Moral	120
5.1.1 Bildung	121
5.1.2 Der Selbstmord	123
5.1.3 Verbrechen	129
5.1.4 Jüdische Kriminalität	130
5.2 Volk und Bevölkerung	134
5.2.1 Was ist jüdisch?	136
5.2.2 Antisemitismus und Auserwählungs idee	138
5.2.3 Die Weltbevölkerung	141
5.2.4 Die quantitative Bedrohung	142
5.3 Form und Funktion	143
5.3.1 Körper und Rasse	145
5.3.2 Rasse und Krankheit	149
5.3.3 Statistik, Rasse, Anthropologie	152
5.3.4 Rasse als Platzhalter für Nicht-Wissen	154
5.4 Die Themen im Vergleich	157
6. Techniken und Methoden	161
6.1 Erheben	163
6.1.1 Sekundärstatistische Ermittlungen	164
6.1.2 Fragebögen	166
6.1.3 Die jüdische Kriegsstatistik	170
6.1.4 Haus-zu-Haus-Befragungen	172
6.1.5 Die Haus-zu-Haus-Befragung als Nationbuilding	173
6.2 Ordnen	176
6.2.1 Strichlisten, Zählblätter, Marken	178
6.2.2 Die Zählkarten	181
6.2.3 Die elektrische Zählmaschine	182
6.2.4 Exkurs: Die Bibliografie für Statistik der Juden	186

6.3 Verstehen	188
6.3.1 Grundrechenarten	189
6.3.2 Systematische und unsystematische Fehler	192
6.3.3 Mathematische Analogien.....	195
6.3.4 Das Gesetz der großen Zahl	196
6.3.5 Personifizierung der Statistik	199
6.4 Darstellen	200
6.4.1 Text und Tabellen	202
6.4.2 Grafische Methoden: Diagramme und Karten	204
6.5 Die Praxis statistischer Wissensgenerierung	209
7. Statistik als Kulturtechnik im 20. Jahrhundert.....	213
7.1 Statistik als Methode.....	213
7.1.1 Statistik und Rationalität.....	214
7.1.2 „Ein moderner Statist“	219
7.1.3 Massenbeobachtung als Alleinstellungsmerkmal	221
7.1.4 Der Durchschnittsmensch	224
7.2 Statistik als Herrschaftspraxis.....	226
7.2.1 Politik ist angewandte Statistik	227
7.2.2 Statistik von unten.....	229
7.2.3 Die restlose Erfassung.....	230
7.2.4 Statistik und die Gründung des Staates Israel.....	234
8. Politik und Macht.....	237
9. Anhang.....	243
9.1 Abkürzungsverzeichnis.....	243
9.2 Abbildungsverzeichnis.....	244
9.3 Verzeichnis der genutzten Archivbestände.....	245
9.4 Quellen- und Literaturverzeichnis	247
9.5 Personenverzeichnis.....	264